

Preise

415 € für Mitglieder des vhw

490 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/ Frühstück sind nicht enthalten.

Hinweise

Die Online-Veranstaltung wird mit der Webinar-Software von Cisco Webex durchgeführt. **Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar:** Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können. Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen.

Teilnahmebescheinigung

Über den Besuch dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung aus (geeignet u.a. zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer).

Termin und zeitlicher Ablauf

Montag, 30. November 2026

Bergisch Gladbach | NW264090

Kardinal-Schulte-Haus Overather Str. 51-53

51429 Bergisch Gladbach

T 02204 408-0

Uhrzeit: 10:00 – 16:30 Uhr

Lernzeit: 5 Zeitstunden

Webinar | WB264490 über Webex-Meetings

Uhrzeit: 9:45 – 16:30 Uhr

Lernzeit: 5 Zeitstunden

Pausen:

11:15 Uhr 15 min.

13:00 Uhr 60 min.

15:00 Uhr 15 min.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **NW264090** oder **WB264490** in das Suchfeld.

Oder einfach QR-Code scannen:



Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen? Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de

vhw Fortbildung

vhw.de

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen

Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn

T 0228 72599-45 · **E** gst-nrw@vhw.de

vhw Bundesverband
Wohnen und
Stadtentwicklung

STÄDTEBAU-, BAUORDNUNGSRECHT,
RAUMORDNUNG



TAGUNG

21. vhw-Bundesrichtertagung – Aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zum Städtebaurecht

Montag, 30. November 2026

Bergisch Gladbach | NW264090

Webinar | WB264490

Inhalte

Wir laden Sie herzlich ein zur **21. Bundesrichtertagung** des vhw am 30. November 2026.

Was hat das Bundesverwaltungsgericht 2025/2026 im Städtebaurecht entschieden – und was bedeutet das für Ihre Praxis? Die Antwort geben die Bundesrichter selbst: Zum 21. Mal, aus erster Hand und mit echtem Diskussionsraum.

Eine Richterin und zwei Richter des 4. Senats des Bundesverwaltungsgerichts erläutern aktuelle Leitentscheidungen und richtungsweisende Urteile aus dem öffentlichen Baurecht – präzise, praxisnah und mit Blick für die Fallstricke der täglichen Arbeit. Anhand topaktueller Entscheidungen zeigen sie, worauf es ankommt und geben konkrete Hinweise, wie Sie typische Fallkonstellationen rechtssicher bearbeiten.

Für Sie heißt das: frühzeitige Information aus erster Hand, die Möglichkeit Rückfragen zu stellen, und Raum für die Diskussion konkreter Probleme mit den Vortragenden und Kolleginnen und Kollegen aus Bauverwaltungen, Rechtsämtern, Kanzleien und Planungspraxis. Die Tagung bietet ideale Bedingungen zum fachlichen Austausch und zum Netzwerken.

Bei dieser Veranstaltung ist die Teilnahme auch online möglich [>> WB264490] — in beiden Formaten sind Sie vollständig eingebunden und können sich aktiv mit Sprech- oder Chatbeiträgen beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen spannenden Austausch.

Auf der Tagung treffen Sie

Leiterinnen und Mitarbeiter der Bauämter (Bauverwaltung, Planung, Bauordnung und Umwelt), der Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, von Planfeststellungsbehörden und Genehmigungsbehörden sowie der Träger öffentlicher Belange. Von Interesse ist die Tagung auch für Vertreterinnen von Umweltverbänden sowie von Vereinigungen der Wirtschaft, aus Rechtsabteilungen von Unternehmen sowie die im Bau- und Umweltrecht tätigen Rechtsanwälte, Planerinnen und Ingenieure.

Programmablauf

In Präsenz

9:30 Uhr: Begrüßungskaffee

10:00 Uhr: Eröffnung durch den Veranstalter, Dr. Diana Coulmas (vhw)

I. Festsetzung zulässiger Grundflächen für einzelne Anlagentypen im Bebauungsplan – Aufteilung unterschiedlicher Grundflächen für einzelne Anlagentypen zulässig? Folgen für bestehende Bebauungspläne

II. Entschädigungsansprüche in der planerischen Abwägung – Berücksichtigung des möglichen Umfangs einer Planungsentschädigung in der Abwägung, Auswirkungen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit auf den Lauf der Siebenjahresfrist

III. Nachbarklage eines Theaterbetreibers gegen heranrückende Wohnnutzung, Anwendbarkeit des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes auf baurechtliche Nachbarklagen? Rücksichtnahmegebot, TA Lärm, Nutzungsänderung, Erledigung einer Baugenehmigung „auf andere Weise“

IV. Ausweisung von Wohnnutzung bei erheblicher Verkehrslärmvorbelastung – Abwägungsgebot; Trennungsgrundsatz; Gebot der Konfliktbewältigung; schallabschirmende Riegelbebauung; Bauleitplanung und bauordnungsrechtliches Frestellungsverfahren

V. Erweiterung einer Tierhaltungsanlage für Masthähnchen – Begriff des landwirtschaftlichen Betriebs; einheitlicher Gesamtbetrieb, Privilegierungsvoraussetzungen nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.V.m. § 245a Abs. 6 Satz 1 und 3 BauGB; Anwendung auf die Erweiterung gewerblicher Tierhaltungsanlagen

VI. Erlass einer sozialen Erhaltungssatzung – Anforderungen an die bei Erlass von Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 BauGB vorzunehmende Abwägung

16:30 Uhr: Ende der Tagung

Änderungen des Programms vorbehalten. Ergänzungen oder Änderungen des Programmablaufs durch aktuelle Entscheidungen sind möglich.

Ihre Dozierenden

Dr. Achim Seidel

Richter in dem für Bau- und Planungsrecht zuständigen 4. Senat am Bundesverwaltungsgericht Leipzig

Dr. Sina Stamm

Richterin in dem für Bau- und Planungsrecht zuständigen 4. Senat am Bundesverwaltungsgericht Leipzig

Dr. Joachim Tepperwien

Richter in dem für Bau- und Planungsrecht zuständigen 4. Senat am Bundesverwaltungsgericht Leipzig

AUS DEM VHW VERLAGSPROGRAMM



Das zulässige Bauvorhaben – Erläuterungen zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben

Olaf Bishopink / Martin M. Arnold / Elisabeth Willems

8. Auflage, ca. 480 Seiten,
DIN A5, August 2026
Softcover (Einzelpreis): 54,00 € zzgl.
Versand
ISBN: 978-3-87941-864-0

Seit Jahrzehnten die verlässliche Referenz für die Beurteilung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben – nun in der 8. Auflage. Das von U. Kuschnerus (†) begründete Standardwerk ist vollständig auf dem neuesten Stand: Baulandmobilisierungsgesetz (2021), Wind-an-Land-Gesetz (2022) und „Bau-Turbo“ (2025) sind ebenso eingearbeitet wie die aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts. Ebenfalls enthalten: ein Ausblick auf die Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts. Mit zahlreichen Grafiken und den bewährten Prüfschemata.



Praxishandbuch Städtebauliche Verträge

Thomas Burmeister

5. Auflage, 466 Seiten,
DIN A5, Juli 2025
Softcover (Einzelpreis): 45,50 €
zzgl. Versand
ISBN: 978-3-87941-859-6

Der städtebauliche Vertrag als rechtliches Instrument der Kooperation mit Privaten bei der Baulandentwicklung

Mit zahlreichen Praxisbeispielen werden in der Neuauflage die zulässigen Regelungsinhalte und Vertragsgestaltungen behandelt. Neben „Dauerbrennern“ wie Regelungen zu bezahlbarem Wohnraum in Ballungsgebieten sind dies beispielsweise Regelungen über Infrastrukturfolgekosten und Vertragsgestaltungen zur Versorgung mit erneuerbaren Energien. Die Neuauflage zeigt, welche Gestaltungsmöglichkeiten hierfür in einem städtebaulichen Vertrag zur Verfügung stehen und liefert rechtssichere Formulierungsvorschläge.